

Garantiert die einfache Aussage, dass ein System "OMS zertifiziert" ist, dass am Ende der Vertragslaufzeit die Messdienstfirma für die Ablesungen und Instandhaltung frei gewählt werden kann? Nein!



Systemvergleich zwischen „OMS®“ und OPEN TMS Sontex 433

OMS® (Open Metering System®): Ist ein **Kommunikationsstandard** (oms-group.org) der auf europäischen Normen basiert. Er garantiert einfach die *Interoperabilität der Funkübertragung zwischen verschiedenen Messgeräten, wie Gas-, Wärme-, Wasserzähler und Heizkostenverteiler* und verschiedener Hersteller. Um diese Interoperabilität zu gewährleisten, muss ein OMS-zertifiziertes Gerät für die Funkübertragung präzise Richtlinien befolgen.



Offenes TMS Sontex 433 System: Da es bidirektional ist, können alle Parameter von außen über Funk programmiert werden, es ist kein Betreten der Wohnung notwendig. Darüber hinaus senden die Geräte nur, wenn Daten verlangt werden (z.B. ein kurzer Impuls einmal im Monat) und für den Rest der Zeit bleiben sie stumm. Dies reduziert jegliche Funkbelastung auf ein Minimum. Das System wird deshalb als „offen“ bezeichnet, weil es die Möglichkeit bietet, jederzeit nach Ende der Vertragslaufzeit von außen den

AES-Schlüssel nach Kundenwunsch auszutauschen und ein anderes Messdienstunternehmen für die Ablesung und Instandhaltung zu beauftragen. Auch dies kann natürlich über Funk von außerhalb der Wohnung geschehen. **Dies bedeutet eine wirkliche Öffnung des Systems, ohne die Datenschutzbestimmungen zu verletzen.**

	 OPEN METERING SYSTEM OMS TMS 868 Sontex	 Open TMS 433 Radio Sontex BIDIREKTIONAL
Funkfrequenz	868 MHz	433 MHz
Protokoll/Telegramm	Kurz – OMS Funk	Lang, Radio Sontex proprietär
Anzahl der Funkübertragungen	Automatisch, 24/7, auch alle 120 Sekunden	Nur wenn explizit angefordert, z.B. 1 x im Monat
Programmierung der Parameter	Durch optisches Interface direkt am Heizkostenverteiler	Über Funk durchführbar, d.h. ohne die Wohnung betreten zu müssen
Über Funk gesendete Daten:	Gemäß OMS Standard, werden folgende Daten übertragen: <ul style="list-style-type: none"> • Fabrikationsnummer • Datum und Uhrzeit. • Verbrauchswert total. 	Unser offenes TMS 566 System überträgt (z.B. monatlich) folgende Daten: <ul style="list-style-type: none"> • Fabrikationsnummer. • Datum und Uhrzeit.

	<ul style="list-style-type: none"> • Stichtag. • Verbrauchswert am Stichtag. • Fehlercode. • Aktuelle Heizkörpertemperatur. • Aktuelle Umgebungstemperatur. • Parameterstatus <p>Kurzes Telegramm gemäß OMS: Im Funktelegramm werden die Monatswerte nicht übertragen!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verbrauchswert total. • Stichtag. • Verbrauchswert am Stichtag. • Maximaltemperatur des Heizkörpers in der vorhergehenden Periode • 18 Monatswerte des Verbrauchs. • Bewertungsfaktor Kq • Bewertungsfaktor Kc • Aktuelle Heizkörpertemperatur. • Aktuelle Umgebungstemperatur. • Maximale Temperatur der aktuellen Heizperiode (ab dem Datum des Stichtags). • Elektronische Manipulationserkennung: - Dauer der Manipulation.- Datum der letzten Manipulation.- Manipulationszähler. • Fehlercode. • Firmwareversion. • Datum der Inbetriebnahme. • Parameterstatus. • 36 Halbmonatswerte der mittleren Umgebungstemperatur • Parameter Auto-Reset des Summenzählers • Statistische Zähler
Verschlüsselung der Datenübertragung	AES 128 Verschlüsselung – nur änderbar durch direkten Zugriff am Heizkostenverteiler durch Optokopf	AES 128 Verschlüsselung – erneuerbar durch Zugriff über Funk, also ohne die Wohnung betreten zu müssen

ACHTUNG! "OMS" bedeutet an sich nicht, dass man einen uneingeschränkten Zugriff auf die Geräte bekommt. Der Standard bezieht sich *ausschließlich* auf die Funkübertragung, die erst durch die Übergabe der AES Schlüssel "offen" wird. Es sagt aber nichts über den Zugriff auf den Heizkostenverteiler aus! Hier einige Beispiele wann ein solcher Zugang benötigt wird: Verlegung des Heizkostenverteilers auf einem neuen Heizkörper, Abänderung verschiedener Parametereinstellungen, Instandhaltung bei nicht korrekter Funktion, usw., usw.

Wenn Sie die volle Freiheit haben wollen, nach Ablauf der Vertragszeit, eine Messdienstfirma Ihrer Wahl zu beauftragen, oder auch die Ablesungen und Instandhaltung selbst durchzuführen, müssen Sie, außer der Mitteilung der eingesetzten AES-Schlüssel, mit denen die Funkübertragungen pflichtgemäß verschlüsselt sein müssen, auch die bindende Versicherung einholen, dass die Geräte (z.B. Heizkostenverteiler/Wasserzähler) auch für Dritte FREI zugänglich sind! Auch eventuell benötigte Hard- und Software muss erhältlich sein.

Als professionelles Messdienstunternehmen, das seit Jahrzehnten auf dem Markt der verbrauchsabhängigen Heiz- und Warmwasserverteilung tätig ist, bieten wir natürlich auch "OMS"-Systeme an, obwohl wir davon überzeugt sind, dass z.B. das offene System TMS 433/566 technisch und auf langer Zeit für eine Liegenschaft überlegen ist.

Wir garantieren Offenheit: Unsere Kunden können sich nach Ablauf des Messdienstvertrages mit dem genannten System TMS 433/566 und all unseren Geräten auch an Dritte wenden.

Vertrauen Sie auf Spezialisten – seit 1951

